

Ein Tipp, ein Kick, ein Tor

FC Bayern-Fanclub organisiert Turnier des „Kultspiels“ für Kinder

Plattling. Der Spieler läuft mit dem Ball über das Feld, kurz vor dem Tor sieht er den gegnerischen Abwehrspieler, ein letzter Blick nach hinten und er schießt. Plötzlich streckt Tobias (6) die Arme in die Höhe und ruft: „Tooor“. Am Mittwochnachmittag wurde im Clubheim der Spielvereinigung ein Tipp-Kick-Turnier mit 18 Teilnehmern veranstaltet – organisiert wurde das „Ferien mit Pfiff“-Programm vom Fanclub „Insider FCB Plattling“.

Zu Beginn erklärte Wolfgang Plab, Schriftführer des Vereins und einer der fünf Helfer, das Spiel: Grundsätzlich würden für die fünfminütigen Spiele die üblichen Fußballregeln gelten. Sollte der Spieler den kleinen, eckigen Ball mit der eigenen Hand berühren, würde ein Elfmeter folgen. „Und ihr dürft natürlich um die Tische herumfetzen und auch ein biss-

chen ärgern und sagen, dass er ein 60er-Fan ist“, sagte Plab lachend. Nachdem die Teams ausgelost worden waren, pffft Mitglied Oliver (12) an.

„Wir haben es selber noch nie gespielt“, gestand der erste Vorsitzende, Charly Reisinger. Wolfgang Plab habe ihnen als Vater eines Tipp-Kick-Begeisterten davon erzählt. „Dann haben wir uns Spiele zugelegt“ – natürlich im Bayern-Fanshop. Auf dem ersten Feld spielten Leonard (7) und Maxi (7) – der Erstgenannte hatte Anstoß, denn die schwarze Seite des eckigen zweifarbigen Balles lag oben. Wurde Weiß angezeigt, durfte Maxi auf den Ball hauen. Ob die Spielfelder Banden hatten oder nicht, machte keinen Unterschied: Die Bälle flogen kreuz und quer durch den Raum. „Das war ein bisschen zu hart“, kommentierte Reisinger lachend. Nach fünf Minuten schrie

Plab: „Schlusspffiff“ und ließ die Ergebnisse notieren.

Zum ersten Mal ist der „FCB“ bei den „Ferien mit Pfiff“ dabei: „Wenn die Kinder nicht in den Urlaub fahren, brauchen sie etwas zu tun“, so Plab. Außerdem sei Tipp-Kick ein Kultspiel und müsse wieder unter die Leute gebracht werden. Bei „Ferien mit Pfiff“ wollte der Verein auch zukünftig aktiv sein: „Wenn die Freibad-Zeit langsam nicht mehr so aktuell ist, sollen die Kinder etwas zu tun haben“, erklärte Plab. Hintergedanke der Veranstaltung sei auch das Anwerben jüngerer Mitglieder. Der Verein besucht Heimspiele des FC Bayern, jubelt bei allen Spielen seiner Mannschaft vor dem Fernseher zu und feiert verschiedenste Feste.

Eingeteilt in drei Altersgruppen spielte „Jeder gegen Jeden“. Vereinsmitglied Oliver ging von Spielfeld zu Spielfeld, machte nochmal auf die Regeln aufmerksam – wie ein echter Schiedsrichter – und gab Tipps. Je zwei Fußballer hatte einen Spieler auf dem Feld: Einen Sturm-, Mittelfeld- und Abwehrspieler, sowie einen Torwart. Den konnte man an einer Stange nach links oder rechts hechten lassen. Den Feldspieler konnten die Kinder frei bewegen, für den Schuss musste man ihm nur auf den Kopf drücken. „Wo ist denn der Ball jetzt schon wieder hin“, fragte sich Florian (10) und schaute belustigt unter den Tisch. Die Sieger der drei Altersklassen, Kevin, Andreas und Tobias, bekamen einen Pokal. Die Zweit- und Drittplatzierten erhielten Medaillen und jeder Teilnehmer eine Urkunde. Bei der Verlosung gewann Dennis (6) die Karten für das Bayernspiel am Sonntag, 2. September gegen Stuttgart. – ans



Beim Tipp-Kick-Turnier startete Daniel (6) einen Angriff auf das Tor von Tobias (6), ohne Erfolg.

– Foto: Schmid